

Standortvorteile

Die Studierenden des Masterstudienganges Judaistik profitieren in ganz besonderer Weise von dem einzigartigen Fächerspektrum am Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin, das kulturelle Räume von Europa über den Vorderen Orient und Asien bis nach Nord- und Südamerika umspannt. Der interdisziplinäre Masterstudiengang Judaistik schöpft diese Fächervielfalt aus, vor allem in der Geschichtswissenschaft sowie in denjenigen Fächern, die sich im weitesten Sinn mit der islamischen Geschichte und Kultur befassen. Die Freie Universität Berlin gehört zu den Trägereinrichtungen des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg, deren Lehrveranstaltungen zu Jüdischen Studien und Antisemitismusforschung als Studienleistungen gegenseitig anerkannt werden. Am Standort Berlin besteht zudem Zugang zu umfangreichen Sammlungen von Archiven (*Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz* mit Orientabteilung; *Stiftung Neue Synagoge – Centrum Judaicum*; *Archiv des Leo Baeck Instituts am Jüdischen Museum*) und Spezialbibliotheken (*Bibliothek des Jüdischen Museums*, *Haus der Wannseekonferenz*, *Topographie des Terrors*, *Bibliothek des Touro College Berlin*) sowie zu Sammlungen der anderen Universitäten und öffentlichen Bibliotheken.

Berufsfelder

Der Abschluss im Masterstudiengang Judaistik qualifiziert zur Aufnahme eines Promotionsstudiums und bereitet auf Tätigkeiten in kulturwissenschaftlich orientierten Berufsfeldern im universitären und außeruniversitären Forschungs- und Lehrbereich vor. Durch individuelle Schwerpunktsetzung erworbene spezifische Kompetenzen eröffnen den Zugang zu weiteren, breit gefächerten Berufsfeldern, vor allem im öffentlichen Dienst, im Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesen sowie im Bereich der Gedenkstätten und Holocaustvermittlung, interreligiösen Arbeit, Medien (Presse, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit) und in kulturellen Organisationen.

Kontakt

Freie Universität Berlin
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften
Institut für Judaistik
Fabeckstraße 23–25
14195 Berlin

judaistik@geschkult.fu-berlin.de
www.geschkult.fu-berlin.de/e/judaistik

M.A. Judaistik

Hinweis zur Herausgabe

Der Inhalt des Faltnetzes liegt in der Verantwortlichkeit des Instituts für Judaistik. Das Faltnetz dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand 05/2018

Bild: Ostia Antica, Italien © Marcel Gaida

Gegenstand

Der Masterstudiengang Judaistik bietet eine interdisziplinär ausgerichtete fachwissenschaftliche und forschungsorientierte Ausbildung zu den vielfältigen Aspekten jüdischer Geschichte und Kultur mit einem klaren Gegenwartsbezug. Der Studiengang teilt sich in Kern-, Wahlpflicht- und Komplementärbereich und ermöglicht damit große Flexibilität und eine individuelle Schwerpunktsetzung. Studierende können im Wahlpflichtbereich auch die Profilstudien „Judentum und Islam“ und „Holocaust Studies“ wählen. Die Module zu „Holocaust Studies“ werden am amerikanischen *Touro College Berlin* studiert.

Der Kernbereich „Judaistik“ vermittelt vertiefte Kenntnisse über die verschiedenen Ausprägungen jüdischen Selbstverständnisses, die gesellschaftlichen und kulturellen Aspekte jüdischer Existenz in multireligiös geprägten Kontexten sowie über jüdische Antworten auf die Moderne und Postmoderne, die durch die Begriffe Aufklärung, Emanzipation, Akkulturation und Zionismus, aber auch durch den Begriff Antijudaismus/Antisemitismus gekennzeichnet sind.

Die Module des Wahlpflichtbereichs ermöglichen eine erste individuelle Schwerpunktsetzung. Sie vermitteln vertiefte Kenntnisse zu den Akteuren, der Medialität und der Präsentation von Wissen in der rabbinischen Literatur und in weiteren spezifisch jüdischen Wissenstraditionen in Wissenschaft, Philosophie und Mystik von der Antike bis zur Gegenwart. Sie vermitteln Kenntnisse zu jüdischem Leben im islamischen Kulturkreis sowie zu den Dynamiken dieser beiden Religionsgemeinschaften in der Moderne und in der Gegenwart (Profil „Judentum und Islam“) und sie verbinden judaistisches Fachwissen mit wissenschaftlich fundierten Kenntnissen in Ursachen, Ausformungen und Wirkungen von Antisemitismus und Rassismus sowie detaillierte Kenntnisse über den Holocaust, seine Voraussetzungen, seinen Ablauf sowie seine Auswirkungen bis in die Gegenwart (Profil „Holocaust Studies“).

Unter den zahlreichen für die Erforschung des Judentums wichtigen Sprachen ist das Hebräische als in allen Epochen relevante Konstante von großer Bedeutung; je nach Schwerpunktbildung und gewählten Modulen ist die Lektüre originalsprachlicher Quellen zu Problemstellungen der rabbinischen Literatur, der mittelalterlichen jüdischen Exegese und Philosophie, der jüdischen Mystik und Kabbala ein Lerninhalt. Der Komplementärbereich bietet den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit zur berufsorientierten Anknüpfung an benachbarte Disziplinen.

Studienvoraussetzungen

- Berufsqualifizierender deutscher oder gleichwertiger ausländischer Abschluss eines Hochschulstudiums mit einem Studienanteil von mindestens 60 Leistungspunkten in Modulen mit für Judaistik/Jüdische Studien relevanten Inhalten in Judaistik/Jüdische Studien, Antisemitismusforschung, Arabistik, Geschichtswissenschaft, Holocaust Studies, Islamwissenschaft, Osteuropastudien, Philosophie, Religionswissenschaft, Semitistik oder in vergleichbaren Fächern.
- Nachweis von Hebräischkenntnissen im Umfang des Hebraicums und Nachweis von Englischkenntnissen (Niveau B2 GER).

Studienaufbau

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester

Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch

Insgesamt sind Leistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) nachzuweisen, davon entfallen 30 LP auf den Kernbereich, 30 LP auf den Wahlpflicht- bzw. Profildbereich, 30 LP auf den Komplementärbereich und 30 LP auf die Masterarbeit mit begleitendem Colloquium.

1. Semester	
Kernbereich	Jüdisches Selbstverständnis und Toleranz (10 LP)
Wahlpflichtbereich	Normative Traditionen im kulturellen Wandel ODER Geschichte des Holocaust (10 LP)
2. Semester	
Kernbereich	Jüdische Lebenswelten (10 LP)
Wahlpflichtbereich	Judentum und Islam ODER Folgen des Holocaust (10 LP)
3. Semester	
Kernbereich	Jüdische Antworten auf die Moderne und Postmoderne (10 LP)
Wahlpflichtbereich	Jüdische Wissensgeschichte ODER Geschichte und Folgen des Holocaust (10 LP)

Komplementärbereich (30 LP)

1. Im Komplementärbereich ohne Profilstudium stehen Sprachmodule, Fachmodule aus dem Wahlpflichtbereich sowie Fachmodule anderer Masterstudiengänge zur Wahl.
2. Im Komplementärbereich für das Profilstudium „Judentum und Islam“ stehen Sprachmodule sowie Fachmodule, vorzugsweise der Fächer Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft, Semitistik und Turkologie zur Wahl.
3. Im Komplementärbereich für das Profilstudium „Holocaust Studies“ stehen Sprachmodule sowie Fachmodule, vorzugsweise der Fächer Geschichtswissenschaft und Osteuropastudien zur Wahl.

Masterarbeit (30 LP)

Die im vierten Semester zu schreibende Masterarbeit (15.000 bis 18.000 Wörter) soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, eine Forschungsaufgabe aus dem Gebiet der Judaistik/Holocaust Studies auf fortgeschrittenem wissenschaftlichen Niveau selbstständig zu bearbeiten.

Studienabschluss

Master of Arts (M.A.) „Judaistik“.